

Bericht über das Winterprojekt bei den Murmeltieren

In der vergangenen Woche fand in unserer Kita ein abwechslungsreiches und spannendes Winterprojekt statt, bei dem die Kinder auf kreative und spielerische Weise die faszinierende Welt der Polarregionen und des Winters erleben konnten.

Eisbomben-Überraschung

Das Projekt begann mit einem aufregenden Experiment: Die Kinder erhielten „Eisbomben“, in denen kleine Plastiktiere eingefroren waren. Ziel war es, die Tiere zu befreien und dabei zu beobachten, wie das Eis langsam schmilzt. Die Kinder probierten verschiedene Methoden aus, um das Schmelzen zu beschleunigen, wie das Halten in der Hand oder das Übergießen mit warmem Wasser. Dieses Experiment förderte nicht nur das Verständnis für naturwissenschaftliche Vorgänge, sondern machte auch viel Spaß.

Vorlesestunde: „Die Polarwelten“

Passend zum Thema lasen wir aus dem Buch „Die Polarwelten“ vor. Die Kinder tauchten in die faszinierende Welt der Arktis und Antarktis ein und lernten viele spannende Dinge über Tiere wie Eisbären, Robben und Pinguine sowie über das Leben in eisigen Regionen. Die Geschichten und Informationen regten die Kinder zu vielen Fragen an und weckten ihr Interesse an fernen Lebensräumen.

Kreative Bastelarbeiten

Im kreativen Teil des Projekts wurden ein 3D-Eisbär und ein Pinguin mit Lebenszyklus gebastelt. Beim Eisbären arbeiteten die Kinder mit verschiedenen Materialien, um die dreidimensionale Form zu gestalten. Der Pinguin zeigte den Lebenszyklus vom Ei über das Küken bis zum ausgewachsenen Tier und half den Kindern, die Entwicklungsschritte besser zu verstehen.

Kristalle züchten

Ein weiteres Highlight war das Züchten von Kristallen. Mit einer einfachen Salzlösung konnten die Kinder beobachten, wie über mehrere Tage hinweg funkelnde Kristalle entstanden. Dieses Experiment verdeutlichte auf spielerische Weise chemische Prozesse und faszinierte die Kinder mit seiner Ästhetik.

Abschluss: Schneeballschlacht und Winterdisco

Zum krönenden Abschluss des Projekts fand am Freitag eine Schneeballschlacht statt – mit Wattebällchen als Schneeeersatz. Die Kinder hatten großen Spaß, sich gegenseitig „Schneebälle“ zuzuwerfen. Danach wurde bei der Winterdisco ausgelassen getanzt und gefeiert, was für eine fröhliche Stimmung sorgte.

Fazit

Das Winterprojekt war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten spielerisch viel über die Polarwelten, Naturwissenschaften und den Winter lernen und gleichzeitig ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit einer gelungenen Mischung aus Experimenten, Bastelarbeiten, Bewegung und Spaß bleibt diese Woche sicher allen in guter Erinnerung.

